

# + Home electronics

MAGAZIN

Schweizer Fachpublikation für Heimelektronik.

#10 / Oktober 2011 / Fr. 9.50 / [www.home-electronics.ch](http://www.home-electronics.ch)

TV & Heimkino

## KLASSISCHE MODERNE

Kompromisslose Technik in exklusivem Design.

*Fokus*

### HIGH END SWISS

Die grösste Schweizer Messe für den guten Klang: Warum Sie hingehen und hinhören sollten. Dazu zwei aussergewöhnliche Lautsprecher im Test. S. 28

*Foto & Video*

### SYSTEMKAMERAS

Wie viel Qualität bekommen Fotofans inzwischen ohne Spiegelreflex-Technik? Neuheitenvorstellung und ein Vergleichstest. S. 44

*Multimedia & Netz*

### AIRPLAY UND CO.

Kabellos Musik überallhin übertragen – Apples Airplay macht's möglich. Die Grenzen des Wunderfunks – und wie man sie überwindet. S. 58



# KLASSISCHE MODERNE

---

// Roland Seibt

**Kompromisslose Technik in exklusivem Design: Das ist Loewes Credo, um anspruchsvollste Kunden zufriedenzustellen. Mit dem Individual 46 Compose 3D hat die Edelmarke nun auch einen 3D-fähigen TV im Programm, der mit diversen Tonlösungen ergänzt werden kann.**



Die Zeit vergeht besonders schnell im TV-Markt, denn das hart umkämpfte Segment der grossen, schönen Flachbildschirme steht unter einem enormen Innovations- und Preisdruck. Viele Qualitätshersteller haben gegen die mächtige Konkurrenz aus Asien aufgegeben, doch Loewe setzt sich wacker weiter durch. Sein grosser Vorteil: Während die Weltkonzerne global denken und TV-Geräte produzieren müssen, die sich in New York ebenso verkaufen lassen wie in Rio oder Tokio, kann Loewe gezielt die Wünsche der Mitteleuropäer erfüllen. Zwar ist auch für die meisten einheimischen Käufer ein guter Preis das oberste Argument, doch zum Glück gibt es hier noch Kunden, die Qualität, gute Ideen und ein hochwertiges Finish zu schätzen wissen.

Wenn man die atemberaubende Geschwindigkeit sieht, mit der asiatische Hersteller neue TV-Serien mit neuen technologischen Tricks auf den Markt bringen, kann einem angst und bange werden. Kaum jemand kann überblicken, was ein moderner Fernseher alles können muss. Dabei vergisst man schnell, dass viele der vermeintlichen Neuerungen aus Übersee bereits vor Jahren von deutschen Traditionsfirmen umgesetzt wurden. So verfügen Loewe-TV schon lange über optionale Satelliten-Tuner mit Entschlüsselungs-Schnittstellen und können Sendungen auf integrierte Festplatten aufzeichnen. Was Internet und Medienwiedergabe angeht, war Loewe ebenfalls Vorreiter, als diese Themen noch als Luxus-Schnickschnack abgetan wurden. Mit neuen Techniken wie CI Plus und HbbTV beschäftigte sich Loewe erfreulich schnell, nur bei 3D wurden die Deutschen von den Asiaten eiskalt überrascht und brauchten eine Gerätegeneration, um nachzuziehen.

### **JETZT IN 3D UND MIT HBBTV**

Schlimm ist diese Verzögerung jedoch nicht. Ein echter 3D-Boom hat nicht wirklich stattgefunden, da das Angebot an Inhalten in Form von Blu-ray-Discs und TV-Sendungen erst in den kommenden Jahren zunehmen wird. Es findet eher eine 3D-Evolution statt, in der langsam, aber sicher jeder Top-TV diese Zusatzfunktion bekommt. Auch wenn der spezifische TV-Käufer

jetzt noch skeptisch ist, will er sich nicht die Möglichkeit nehmen lassen, vielleicht in drei oder fünf Jahren 3D-Fan zu werden. Und einen Fernseher für einige tausend Franken, den will man sich nicht alle paar Jahre neu kaufen müssen. Gerade bei Loewe setzt man auf langfristige Werthaltigkeit und Stabilität. Daher ist 3D jetzt wichtig – genauso wie HbbTV und Web-TV.

Man kann sich darüber streiten, doch auch die Einbindung des Internets in den TV-Alltag dürfte bald gewaltige Wellen schlagen. Hier ist Loewe den richtigen Weg gegangen und hat vor kurzem eine Zusammenarbeit mit Philips und Sharp gestartet. Philips' ausgereiftes Internet-Portal hat neben der mit Abstand grössten Anzahl an Applikationen noch einen weiteren Vorteil: Es basiert auf der Programmiersprache CE-HTML, die eine Technik nutzt, der wir das grösste Potenzial zum Umkrempeln der TV-Welt voraussagen: HbbTV. Und hier ist Loewe wieder ganz vorn mit dabei, tatsächlich funktionierende Geräte auszuliefern. Der umständliche Begriff „Hybrid broadcast broadband Television“ beschreibt den Standard, nach dem die TV-Sender interaktive Inhalte ergänzend zum TV-Programm bereitstellen können. Es sind also nicht einfach irgendwelche Websites aus einem anderen Technik-Universum, sondern sie passen perfekt zu dem, was immer noch die Hauptaufgabe eines TV-Gerätes ist: Fernsehen. Anmerkungen der TV-Sprecher wie: „Mehr dazu im Internet unter ...“, werden in Zukunft einfach durch Drücken der roten Taste umgesetzt. Der Programmierer-Fantasie werden allein durch den Datenschutz, durch Gesetze gegen Schleichwerbung sowie den Jugendschutz Grenzen gesetzt. Obwohl die Dienste erst im Aufbau sind, gibt es bereits sehr viele schöne und sinnvolle Mehrwerte. Der grosse Vorteil ist, dass alles richtig standardisiert bald auf jedem (hochwertigen und vernetzten) Fernseher in gleicher Weise funktionieren wird. Und die neuen Loewe-TV können es jetzt schon.

### **AUFNAHME BITTE!**

Neben den interaktiven Inhalten hat Loewe auch die Aufnahmefunktionen weiter verbessert. Was jetzt einige Mitbewerber über eine USB-Aufnahme leisten, ist nur ein kleiner **»**





Loewe offeriert sechs verschiedene Installationsvarianten, unter anderem diesen motorisch per Fernbedienung drehbaren Standfuss.

Neben der gesamten Loewe-Anlage steuert dieser exzellent verarbeitete Handsender auch viele über HDMI angeschlossene Geräte.



Eine 3D-Shutterbrille ist als Zubehör erhältlich. Sie wird über Infrarotbefehle getaktet und mit Akkus (USB-Lader) versorgt.



⚡ Teil davon, was das ausgereifte Loewe-System bietet. Die Krobacher gehen dafür fast verschwenderisch mit den Ressourcen um, denn für alle Empfangswege sind Doppel-Tuner integriert. Also lässt sich – egal in welchem Sendeformat – gleichzeitig eine Sendung aufzeichnen und ein anderer Kanal anschauen. Das geht in der neuesten Generation jetzt auch mit Time-Shift. Das aktuelle Programm lässt sich also unabhängig davon, ob gerade ein anderes aufgezeichnet wird, pausieren und spulen. Dabei laufen, technisch gesehen, zwei Aufnahmen und eine Wiedergabe gleichzeitig. Dass aufgenommene Sendungen (leider nicht ganz unabhängig von den Rechtevorgaben der Pay-TV-Sender) geschützt auf externe Festplatten kopiert oder über das Netzwerk an andere Loewe-Fernseher übertragen werden können, ist eine bisher unerreichte Komfortleistung.

### FERNSEHER FÜR INDIVIDUALISTEN

Bei Loewes Produktserie Individual ist der Name Programm. Dank vielen Optionen lässt sich das TV-System beim Kauf im Fachhandel perfekt an persönliche Bedürfnisse anpassen. Das fängt an bei den „Intarsien“, den Seitenteilen von TV und optionalen Lautsprechern, die magnetisch befestigt sind und in vielen Designs – sogar passend zu den Wohnzimmermöbeln lackiert – geliefert werden können. Über eigene Lautsprecher verfügt der neue Individual Compose nicht, weil die Ansprüche der Loewe-Kunden an Klang und Design weit auseinandergehen können.

Der Fernseher besitzt die Intelligenz und alle Decoder, um vom Stereobalken über einen Surround-Sound-Projektor bis hin zum Elektrostaten-5.1-Heimkinosystem alle Varianten ansteuern zu können, ohne dass für die Bedienung ein Knopf mehr erforderlich wäre. Dazu bietet Loewe noch sechs Aufstellungsvarianten für die TV-Geräte an.

### NOCH MEHR INTERAKTIVITÄT

In keinem Sektor kommen schneller neue Funktionen hinzu als bei den interaktiven Mehrwertdiensten. Loewe fing vor einigen Jahren damit an, Internetradio zu integrieren und Mediendateien über den USB-Eingang abzuspielen. Schnell ging es über Video-Podcasts und das Anzapfen heimischer DLNA-Mediaserver hin zum individuellen Web-Portal, das nun durch HbbTV ergänzt wird. Alle diese Funktionen sind in den modernen TV-Geräten vereint und bieten unzählige technische Spielarten, über die selbst die besten Tester erst nach Wochen einen kompletten Überblick bekommen, geschweige denn jedes Detail in einem Testbericht abdrucken können. Loewe zeigt sich jedenfalls sehr offen gegenüber allen möglichen Dateiformaten von Filmen, Fotos und Videos, die man von Servern oder USB-Medien zuspült. Das Webportal Medianet bietet einige Dutzend interessante Anwendungen, die teilweise richtig Spaß machen. Musikdienste wie Aupeo sowie die Einbindung der ARD-Tagesschau und der ZDF-Mediathek sind nur die Spitze des Eisbergs. Hier

Die beste der vielen Sound-Lösungen, die Loewe als Kaufoption anbietet, sind die „Individual Stand Speaker SL“ mit zusätzlichem aktivem Subwoofer und Verstärkermodul. Die elektrostatischen Lautsprecherpanel kosten ab 3700 Franken, der passende Subwoofer 2800 Franken.



lässt sich Loewe die Kooperation mit neuen Diensten etwas kosten, sodass die Zahl der Apps schnell zunimmt.

### DIE QUALITÄT STIMMT, ABER AUCH IN 3D?

Zuallererst nimmt man die hohe mechanische Qualität wahr, mit der Loewe arbeitet. Das Gerät ist sehr schwer, sauber gefertigt und basiert auf hochwertigen Materialien wie Metall und Glas. Eine Ausnahme bildet die Rückwand, die jedoch Loewe-typisch perfekt verblendet alle angeschlossenen Kabel verschwinden lassen kann.

Beim ersten Einschalten fällt auf, dass man über Bildschirmmenüs nach mehr Informationen bezüglich TV-Quellen und Aufstellung gefragt wird als bei jedem anderen TV-Hersteller. Die präzisen, durch Erklärungstexte unterstützten Fragen resultieren in einer optimalen Erstinbetriebnahme mit Sendersuche und Ton-/Bildwunsch. Letzterer beschränkt sich jedoch auf die jeweiligen Voreinstellungen. Hier fehlt der Profi-Abgleich, den wir bei anderen Herstellern immer häufiger sehen, doch den sollen bei Loewe tatsächlich nur Spezialisten vornehmen.

Unser Testmuster hätten wir auch nach stundenlanger Kalibrierung kaum besser hinbekommen, als es uns ab Werk geliefert wurde. Farbraum, Farbtemperatur und Gammakurve sind absolut standardkonform, ja sogar die simplen Regler „Helligkeit“, „Farbintensität“ und „Kontrast“ sind für korrekte Eingangspegel perfekt voreingestellt. Allein die Schärfe mussten wir deutlich

reduzieren, um die Natürlichkeit des Bildes zu verbessern. Der Lichtsensor leistet gute Arbeit und passt die Leuchtkraft tagsüber und abends an realistische Werte an, der Rauschfilter bringt kaum Detailverlust und ist für niederwertige Sendungen durchaus zu empfehlen. Die Bewegungskompensation mit ihren 400 Hertz Bildfrequenz erzeugt dazu ein derart klares Bild, dass jeder klitzekleine Bildfehler von der Quelle oder der Signal- ➤



#### Feuer nach unten

Der Bassreflex-Subwoofer strahlt in Richtung Boden. Das metallische Gehäuse sieht – passend zu den anderen Loewe-Komponenten – sehr edel aus.



#### Verstärker inklusive

Neben dem Audio-Link, der alle Soundkanäle mit einem einzigen Systemkabel vom Loewe-TV bekommt, lassen sich auch klassische 5.1-Vorstufen nutzen. Sechs Verstärker sind integriert.

**STECKBRIEF**

<b>Hersteller</b>	Loewe
<b>Modell</b>	Individual 46 Compose 3D
<b>Preis</b>	ab 7320 Franken
<b>Info www.</b>	loewe.ch
<b>Klasse</b>	46-Zoll-LCD-TV
<b>Empfohlener Sehabstand (mindestens)</b>	TV: 3,0 m, PAL-DVD: 2,6 m, HD: 1,8 m

**MESSWERTE**

<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	114 x 70 x 35 (6,0) cm
<b>Bilddiagonale/Gewicht</b>	117 cm/28 kg
<b>Auflösung/Seitenverhältnis</b>	1920 x 1078/16:9
<b>Strom max./Film/Stand-by/aus</b>	129/93/0,3/0 W

**ANSCHLÜSSE**

<b>Tuner: analog/DVB-T/-C/-S</b>	2/2 HD/2 HD/2 HD
<b>HDMI/Komponente/VGA</b>	2/über VGA/1
<b>Scart/davon RGB</b>	1/1
<b>USB/Speicherkarten-Slot/Netzwerk</b>	2/-/LAN + WLAN
<b>Front- bzw. Seitenanschlüsse</b>	HDMI, AV, S-Video, 2x CI Plus, Kopfhörer, Lautsprecherbuchsen
<b>Besonderheiten</b>	Motorsteuerung, RS-232, IR-Link, L-Link

**AUSSTATTUNG**

<b>3D/Brillen im Lieferumfang</b>	Shutter/-
<b>... Konvertierung 2D zu 3D</b>	•
<b>Hintergrundbeleuchtung/regelbar</b>	Rand-LED/•
<b>... via Lichtsensor/via Bildinhalt</b>	•/•
<b>Farbraum-/Farbtemperatur-Einstellung</b>	-/•
<b>... RGB Offset/Gain</b>	-/-
<b>Gamma-Einstellung</b>	-
<b>Rauschfilter/Artefaktfilter</b>	•/-
<b>Autom. Kontrast-/Farbnachbesserung</b>	•/•
<b>Voreinstellungen/Speicher/je Eingang</b>	3/1/•
<b>Bildformate/Pixel-to-Pixel/WSS</b>	7/•/•
<b>100 Hz/200 Hz/Backlight Blinking</b>	-/•/Scan
<b>HDMI-CEC: Grundfunktionen/erweitert</b>	Digital Link HD/•
<b>HDMI: Deep Color/x.v.Colour/ARC/LAN</b>	•/-/-/-
<b>Medienwiederg. über USB o. Kartenslot</b>	Fotos, Filme, Musik
<b>Medienwiederg. über DLNA-Netzwerk</b>	Fotos, Filme, Musik
<b>HbbTV/Internetinhalte</b>	•/Mediant
<b>Festplatte für Aufnahmen/über USB</b>	500 GB/•
<b>Fernbedienung universal/beleuchtet</b>	•/-
<b>EPG/AV-Link</b>	•/•
<b>Sleep-Timer/Wecker/Kindersicherung</b>	•/•/•
<b>Bild im Bild/Bild im Videotext</b>	•/•
<b>Wandhalterung dabei/VESA-Bohrung</b>	-/•
<b>Standfuss dreh-/neigbar</b>	optional
<b>Besonderheiten</b>	agiert als Filmserver, keine Lautsprecher integriert, diverse Audiolösungen als Zubehör, Ausführungen in Alu Schwarz/Alu Silber oder Weiss (Aufpreis Fr. 150.-)

**TESTERGEBNISSE**

<b>Bildqualität</b>	★★★★☆
<b>Ausstattung</b>	★★★★★
<b>Bedienung</b>	★★★★☆
<b>Verarbeitung</b>	★★★★★
<b>Urteil</b>	sehr gut bis hervorragend



Mit dem 1350 Franken teuren BluTech Vision 3D hat Loewe den passenden Blu-ray-Spieler im Sortiment. Perfekt funktioniert die bedientechnische Integration ins System. Auch wenn die Basistechnik keine Eigenentwicklung ist, bekommt man sie sonst niemals in einem so gut verarbeiteten Gehäuse.

⚡ Verarbeitung überdeutlich zu erkennen ist. Der neue Loewe ist nicht gerade ein „Schmeichler“.

**3D FAST FEHLERFREI**

Spannend wird es bei 3D. Hier setzt Loewe auf ein starkes Scannen der rechts und links vom Bildschirm positionierten Hintergrundbeleuchtungs-LEDs. In der High-Speed-Aufnahme zeigt sich, dass ein nur schmaler, wandernder Lichtbalken den Schirm erhellt und die langen Schwarzphasen dazu genutzt werden, die Shutterbrille auf das andere Auge umzuschalten. Das Resultat ist ein exzellentes Übersprechen von unter 1 Prozent, das im echten Bildeindruck tatsächlich noch besser wirkt. Wir haben selten weniger 3D-Fehler gesehen, jedoch ist das Ergebnis insgesamt recht dunkel, und das Flackern der Zimmerbeleuchtung fällt dabei recht stark ins Auge. Wer es kann, sollte auf mit Gleichstrom betriebene LED-Lampen für das Wohnzimmerlicht umsteigen: Die flackern nicht.

Loewes 3D-Brillen werden per Infrarotsignale gesteuert und verlieren kurz die Verbindung, wenn man wegsieht. Klanglich konnte auch der Stereo-Soundbar von Loewe voll überzeugen. Oberhalb von 1 Kilohertz klingt er unglaublich klar, direkt und ehrlich – auch bei komplexer Musik. Der untere Mitten- und Bassbereich fällt im Pegel gezielt mit flacher Flanke ab, reicht aber für einen sauberen Fernsehklang bis 80 Hertz herab.

**FAZIT**

Loewe kann nun auch 3D, und der Individual Compose sieht dabei sogar sehr gut aus. Dabei ist dreidimensionales Fernsehen nur ein kleiner Teil der konsequenten Weiterentwicklung des Individual-Konzeptes, bei dem jeder anspruchsvolle Kunde von Loewe genau auf ihn zugeschnitten das bekommen kann, was er sich wünscht. ⚡